

Seelenlos

Von abgemeldet

Kapitel 1: I. Nackte Füße auf kaltem Stein

Zohak sah das Wesen einen Moment fasziniert an. "Erhebe dich" befahl er der Gestalt welche aussah wie ein normaler Mensch. Jedenfalls von hinten. Doch das Wesen erhob sich nicht, es reagierte überhaupt nicht. Einige Männer halfen ihm schließlich auf. Die Knie des Wesens zitterten unkontrolliert, es konnte nicht stehen und nicht gehen ohne Hilfe. Das pechschwarze nasse Haar hing ihm in Strähnen ins blasse Gesicht. Am ganzen Körper hatte "Project crimson" eine Gänsehaut- war er doch gerade erst seit 5 Minuten aus einer warmen, gallertartigen Flüssigkeit geholt worden. "Was nun?" fragte einer der Männer die ihn stützten. "Bringt ihn zum Boss" sagte Zohak schneidend worauf die Männer sich einen unruhigen Blick zuwarfen und mit ihrem Experiment davon gingen. Sie ließen es vor der riesigen Tür des Saals stehen in dem der Mann residierte den sie alle immer nur Lord, dunkler Mann, schwarzer Mann oder Zauberer des Westens nannten. Dann klopfen sie an warteten auf ein "herein" und als es erteilt wurde öffnete einer zurückhaltend die Tür während der andere die Gestalt stützte und führte.

Der dunkle Mann saß am Ende des Raumes an einem riesigen Steintisch der ebenfalls aus schwarzem Marmor bestand, wie auch der Rest des Gebäudes. Er lächelte süßlich beinahe verliebt in die Richtung in der er das Wesen sah. "Verlasst den Raum" sagte er zu den beiden Männern worauf diese sich sofort dankbar entfernten. Er erhob sich, seine Stiefelabsätze klackten bei jedem Schritt den er durch die Haale tat. Er musterte die blasse Gestalt, hob das Gesicht nach oben in dem er das Kinn nach oben drückte. Er blickte in ausdruckslose schwarze Augen ohne Pupille. Da war nichts nur Schwärze und der dunkle Mann lachte darüber. Lachte lange und schallend. Dann berührte er das Gesicht des Wesens und mumelte leise unverständliche Wörter. Zuletzt sagte er dein Name sei Beliar". Die Augen des Wesens klärten sich einen Moment dann wurde das Weiß in seine Augen rot und er schrie. Blut rann aus seinen Augen, lief über sein blasses Gesicht und tropfte auf seine nackte Brust. Dann wiederholte er "mein Name sei Beliar". Er blickte seinen Schöpfer an aus seinen Augen lief immernoch Blut. Seine Pupillen waren wie die einer Katze. Schwarz und scheinbar unendlich tief, sowie zu sichelförmigen Schlitzten verengt war das Licht zu stark. "Komm" sagte der dunkle Mann zu ihm lächelnd und ging durch den schwarzen, kalten Raum. Beliar folgte seiner Bewegung mit den Augen, dann tat er seinen ersten Schritt und verharrte einen Moment mit nacktem Fuß auf kaltem Stein. "Mein Name sei Beliar" hallte es in seinem Verstand. Er folgte dem Mann dessen Namen er nicht kannte. Die Beine welche erst vor kurzem noch schwach und zittrig waren trugen ihn jetzt mühelos durch den kühlen Raum. Einen Schritt nach dem anderem mit nassen, weißen Füßen auf

schwarzem kalten Stein.